



MEINERDINGER NACHRICHTEN

der ev.-luth. St.-Georg-Kirchengemeinde | Herbst 2023 (Sept. - Nov.)



Ein besonderer Ort zum Abschiednehmen

Meinerdinger Friedhofskapelle wird nach
Neugestaltung am 27. August eingeweiht

Übersicht

| | Seite |
|--|--------------|
| Inhalt | 2 |
| Pastors Ecke | 3 |
| Ein besonderer Ort des Abschiednehmens | 4 - 7 |
| Werbung | 6 |
| Eine Gemeinde im Feiermodus | 8 - 11 |
| Gleichgeschlechtliche Trauungen | 12 - 15 |
| Werbung | 14 |
| Gemeinsames Frühstück in Meinerdingen | 16 |
| Musikalische Geburtstagsparty | 17 |
| Kalender | 18 - 19 |
| Besondere Gottesdienste im Herbst | 20 - 21 |
| Kirchenvorstandswahlen im März 2024 | 22 - 25 |
| Kirche mit Kindern | 25 |
| Werbung | 24 |
| Orgelmarathon und Jazzmesse | 26 |
| Stullenabend | 27 |
| Beobachtungen aus dem Alltag | 28 - 31 |
| Werbung | 30 |
| Freud und Leid | 32 - 33 |
| Werbung | 34 |
| Gruppen | 35 |
| Adressen | 36 |

IMPRESSUM

| | |
|-------------------------------------|--|
| Herausgeber: | Ev.-luth. Kirchengemeinde Meinerdingen |
| Redaktion: | Thomas Delventhal, Eckard Schulz |
| Mitarbeit an dieser Ausgabe: | Ute Bremer, Siiri Eggers, Viola Kömp |
| Fotos: | Thomas Delventhal, Siiri Eggers, Wolfgang Posselt, Eckard Schulz, pixabay.de |
| Druck: | Schröder Druck, Walsrode, Auflage 2.300 |



Sammeln Sie gute Geschichten!

Noch ist der Sommer nicht vorbei. Es liegen noch einige schöne Wochen vor uns. Nach den Wochen, die kühl und regnerischen waren, werden wir bestimmt noch einen sonnigen Spätsommer bekommen. Aber trotzdem geht es mir so, dass ich schon Rückschau halte.

Wie war der Sommer, was hat sich in den Sommermonaten alles ereignet, was habe ich erlebt? Was ist gelungen, was war besonders schön? Welche Ereignisse und Begegnungen wirken nach? Momente der Nähe mit der Familie oder den Freunden, Augenblicke der Freude im Urlaub, bei Feiern, beim Planen und Gestalten.

In unsere Gemeinde durften wir viele besondere Momente erleben. Wunderschöne Trauungen und Taufen in der Kirche und auf der Kirche durften wir feiern. Unvergessen schöne Abende auf der Kirchwiese beim Grillen, wie das Konzert zum 20-jährigen Bestehen der St.-Georg-Singers. Ein Höhepunkt in diesem Jahr unser Sommerfest rund um die Meinerdinger Kirche. Ein Fest für Familien bei Sonnenschein. Heiter und fröhlich. Ein Dankeschön an alle, die geholfen haben und zum Gelingen beigetragen haben.

Wenn Sie zusammensitzen oder für sich sind, vergegenwärtigen Sie sich, was diesen Sommer alles Schönes gewesen ist, was gelungen ist. Sammeln Sie die guten Geschichten ein, dass sie nachwirken in die kommenden Wochen und Monate, dass sie nachwirken in Herz und Seele.

Ihr/Euer Pastor Thomas Delventhal

Ein besonderer Ort zum Abschiednehmen

Meinerdinger Friedhofskapelle wird nach Neugestaltung am 27. August eingeweiht

Seit einigen Jahren wandelt der Meinerdinger Friedhof sein Gesicht zusehends. Mit ausgesuchten Pflanzen auf verschiedenen Themenflächen für unterschiedliche Beisetzungsarten wirkt er mittlerweile schon fast wie ein kleiner botanischer Garten. Für seine Biodiversität wurde er sogar von der Landeskirche ausgezeichnet.

Neben diesen schön gestalteten Flächen nahm die Kirchengemeinde Meinerdingen einen weiteren Herzenswunsch vieler Gemeindemitglieder auf: die Umgestaltung der Abschiedshalle in der Friedhofskapelle. Die Kapelle ist ein solider Bau aus den 1950er Jahren. Der Innenraum hatte jedoch nach über 70 Jahren eine Auffrischung benötigt, um ihn attraktiver werden zu lassen.

Unverwechselbar wie jeder Mensch ist, soll auch sein Abschied am Lebensende gestaltet werden. Die örtlichen Bestatter beraten und unterstützen die Hinterbliebenen dabei. Die Kirchengemeinde Meinerdingen bietet nun räumlich gleich zwei Möglichkeiten. In der



Ein feiner Strukturputz an der Frontseite der Kapelle sorgt auch durch eine indirekte Beleuchtung für eine besondere Atmosphäre.

Abschiedshalle der Friedhofskapelle bilden gedeckt farbige Wandpaneele nach skandinavischem Vorbild den Rahmen für eine atmosphärisch besondere Möglichkeit des Abschiednehmens. Ein feiner Strukturputz an der Frontseite des Raumes, indirekt beleuchtet, lässt jeden Blumenschmuck bei der Trauerfeier individuell wirken.

Die energetisch uneffektiven Elektroheizkörper in der Kapelle sind verschwunden. Bei der Umgestaltung wurde nicht nur an Kostenersparnis gedacht, sondern auch an das Wohlfühlgefühl der Trauergäste. Unter den Bänken mit neuen Sitzkissen wurden Heizelemente angebracht, die ein sofortiges Wärmegefühl spenden, ohne den sonst leer stehenden Raum der Kapelle lange vorher aufheizen zu müssen. Als zweite Abschiedsmöglichkeit auf dem Meinerdinger Friedhof soll auch der „Platz der Stille“, schräg rechts hinter der Kapelle, offiziell eingeweiht werden. Er bietet nicht nur Raum zum Ausruhen, Ver-



Alternativ zur Kapelle können auch auf dem neuen Platz der Stille Trauerfeiern stattfinden.



 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

*„So einen Opa, den
gibt's nur einmal.
Den würd' ich nie
abgeben. Und das
weiß er ganz genau.
Deshalb hat er jetzt
den Hausnotruf,
Vom Roten Kreuz.“*

Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.
Tel. 05161 981735 · www.drk-walsrode.de

**Wir übernehmen die komplette
Grabpflege**

- Neugestaltung und
Pflagedienst
- Friedhofsgärtner
in Meinerdingen
- Partner der Treuhandstelle
Niedersachsen Sachsen-Anhalt
für Dauergrabpflege



**Gärtnerei
Lenzel**

Bergstraße 36 • Walsrode
Tel. 05161/3563 • Fax 912533

Floristica...
Dekorativer Blumenschmuck
Trauerfloristik + Grabpflege · Gartenpflege
– preiswert und zuverlässig –

Wilhelm-Asche-Weg 44 · 29664 Walsrode/Honerdingen
Telefon und Fax 0 51 61 / 83 22



Grambeck
red office

Bürobedarf • Büromöbel • Bürotechnik • EDV-Zubehör
Tel. 0 51 61 / 31 16 • Fax 81 01 • Bergstr. 4 • 29664 Walsrode
e-mail@grambeck.de • www.grambeck.de

**Brotmanufaktur
Stadtländer**

Quintusstraße 31
29664 Walsrode
Tel. 05161-5839

[www.brotmanufaktur-
stadtländer.de](http://www.brotmanufaktur-stadtländer.de)



weilen oder Erinnerungen austauschen: auch kleinere Trauerfeiern können hier an der kleinen Wasserstelle unter freiem Himmel stattfinden. Dies ist erneut eine Meinerdinger Besonderheit, die es so auf keinem anderen Friedhof in der Region gibt.

Die offizielle Einweihung der Abschiedshalle in der Friedhofskapelle findet am Sonntag, 27. August, um 10 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes statt. Dazu sind alle Gemeindemitglieder, aber auch Gäste aus nah und fern, die gerne einen Blick in die neue Kapelle und auf einen ganz besonderen parkähnlichen Friedhof werfen möchten, herzlich willkommen.

Ute Bremer



Nach rund 70 Jahren tut der Friedhofskapelle die sichtbare Auffrischung sehr gut.

Eine Gemeinde im Feiermodus

Meinerdinger Gemeindefest und musikalische Grillabende als Besuchermagneten

Eintrittskarten verkaufen die Verantwortlichen der Kirchengemeinde Meinerdingen für ihre Veranstaltungen nicht. Darum beruhen die Besucherzahlen auch immer nur auf Schätzungen. Die sind allerdings ziemlich genau. Denn Pastor Thomas Delventhal weiß, wie viele Bratwürste und Fleischstücke er bestellt hat, wenn er seinem „Nebenberuf“ am Grillrost bei den musikalischen Grillabenden auf der Kirchwiese nachgeht. Und wenn schon eine halbe Stunde nach dem offiziellen Beginn einer Abendveranstaltung bei Schlachtermeister Bösche nachgeordert werden muss, spricht man nicht mehr von 100 oder 200 Besuchern.



Strahlender Sonnenschein und einige hundert Besucher sorgten für eine ganz besondere Volksfeststimmung auf der Kirchwiese.

Es gab in den letzten Wochen in Meinerdingen viel zu feiern. Und die Feiern wurden zu Veranstaltungen, bei denen sich die Gäste rundum wohl fühlten, die Gastgeber rundum zufrieden waren. Am 20. Juni luden Henning Hebenbrock und seine St.-Georg-Singers zum Jubiläumskonzert ein, das aufgrund Corona als „20+2-Jubiläum“ begangen wurde. „Sie waren so gut wie noch nie“, fasste nicht nur der Meinerdinger Pastor nach dem Auftritt in der Kirchscheune ein Urteil der Superlative. Rund 400 Gäste hatte das musikalische Aushängeschild der Kirchengemeinde angelockt.

Veranstaltungshöhepunkt war das Gemeindefest am ersten Julisonntag, das erstmals seit dem Jubiläumsfest 2019 wieder stattfinden konnte. Schon zum Gottesdienst, dieses Mal mit einer Taufe, war die Kirchwiese voller Menschen. Das Fest im Sommer ist als Familienfest konzipiert, wobei die Kinder im Vordergrund stehen: Ponyreiten bei von Samsons, Spiele bei der Kindertagesstätte Vorbrück, beim Montessori Kinderhaus, der Verkehrswacht, am Stand der Vorkon-

firmanden, Jonglieren mit Robert Baren-scheer.

Natürlich stimmte auch das kulinarische Angebot. 40 selbstgebackene Torten (alle gespendet), jede Menge Pommes bei den Vorbrücker Schützen, alkoholfreie Cocktails an der Cocktailbar der Konfirmanden. Annelie Bertram, Vorsitzende der Stiftung „Leben-



Wie viele Helferinnen und Helfer war auch die Vorsitzende der Stiftung „Lebendiges Meinerdingen“, Annelie Bertram, ehrenamtlich „im Dienst“ und verkaufte Eis aus der „berühmten Michele-Produktion“.

diges Meinerdingen“, verkaufte Eis. Väter und Mütter des aktuellen Konfirmandenjahrgangs grillten für die Besucher, versorgten sie gemeinsam mit dem Kirch-Café-Team mit Kaffee und Kuchen.

Stehen die vielen Helferinnen und Helfer, die man für solch ein Fest benötigt, schon wochenlang vorher vor der Tür, um ihre Hilfe anzubieten? Thomas Delventhal lüftet ein Geheimnis, warum dieses Fest



Die „Ol Potatoes“ gehören zu den musikalischen Stammgästen bei den „musikalischen Grillabenden“ in Meinerdingen.



Nur zwei Tage nach dem Gemeindefest kamen auch zum Grillabend auf der Kirchwiese einige hundert Gäste.

von der Gemeinde für die Gemeinde so funktioniert. Er hatte im Vorfeld die Eltern aller Taufkinder und die Brautpaare der letzten drei Jahre angeschrieben und angefragt, ob sie beim Gemeindefest mitmachen möchten. Mit den Eltern der Konfirmanden schließt er beim jeweiligen Konfirmandenabend zum Jahresbeginn einen „Deal“. „Ich sage ihnen: Wir konfirmieren eure Kinder und ihr macht beim Gemeindefest als Konfirmationsnachfeier mit.“ Ergebnis: „Es lief alles wie am Schnürchen, auch beim Auf- und Abbau.“

Aus diesen beidseitig positiven Erfahrungen ergeben sich in letzter Zeit auch immer wieder neue, junge Helfer bei den traditionellen Grillabenden im Sommer. Ein solcher fand nur zwei Tage nach dem Gemeindefest mit den Musikern von „Old Potatoes“ statt. „Wir waren sicher, dass es so kurz nach dem Sommerfest ein ruhiger Abend wird“, erinnert sich Thomas Delventhal. Es kam ganz anders. Es musste im Akkord gegrillt, zweimal bei Fleischer Bösche nachbestellt werden. Zeitweise bildete sich eine Schlange



Spiele für die jüngsten Besucher standen im Mittelpunkt der Veranstaltung, die wieder einmal ein echtes Familienfest war.

der Hungrigen vom Grillstand den Brautweg hinunter. Für die weiteren Veranstaltungen dürfte der Andrang nicht geringer sein. Die Meinerdinger Kirchwiese ist zu einem der größten Anziehungspunkte der Region geworden. Wer bei einer Veranstaltung dabei war, weiß warum.

Eckard Schulz

„Heute ist es gottseidank ganz normal“

Die erste kirchliche Trauung zweier Frauen in Meinerdingen war 2012 noch „illegal“

Meinerdingens Pastor hat einen Riesenvorteil. Wenn Thomas Delventhal wissen will, wie die Menschen vor Ort auf Ereignisse reagieren, die nicht der „traditionellen Norm“ entsprechen, muss er nur „nach nebenan“ gehen. Das machte er auch 2011, als ihn zu Weihnachten zwei junge Frauen angerufen und gefragt hatten, ob er



Insgesamt fünf gleichgeschlechtliche Trauungen hat Pastor Thomas Delventhal bisher in der Meinerdinger Kirche vorgenommen. Die jüngste fand am 1. Juli 2023 statt, als Tanja Eggerichs und Andrea Jänicke aus Bremen getraut wurden.

sie kirchlich trauen würde. Etwas, was nach den Statuten der Kirche nicht erlaubt war. Thomas Delventhal sagte das dem „Brautpaar“ und versprach gleichzeitig, alle Möglichkeiten auszuloten. „Ich bin auch zu unserem Seniorenkreis gegangen und hab die Frauen gefragt, was sie davon halten“, erinnert sich der Pastor. „Die haben mir gesagt, jeder soll sein, wie er ist und aufgefordert: lass sie doch.“ Da habe viel Lebenserfahrung gesprochen.

„Heute ist das normal. Heute wohnt in Bad Fallingbostal der Pastor mit seinem Ehemann im Gemeindehaus. Das war damals undenkbar“, erinnert sich der Pastor. Weihnachten 2012 wollten die beiden jungen Frauen gerne kirchlich getraut werden. Er habe sich gefreut, zumal er die beiden aus der kirchlichen Gemeindegemeinschaft kannte. Doch er habe ihnen sagen müssen, dass der rechtliche Rahmen der Landeskirche das nicht zulasse. Dann habe er angefangen, zu telefonieren und zu recherchieren.

Damals habe es die sogenannte „eingetragene Lebensgemeinschaft“ für die Partnerschaft von Männern und Frauen gegeben. „In der Kirche gab es die sogenannte Fürbittenandacht.“ Er habe sich das Prozedere durchgelesen. „Mein Urteil war, dass das unwürdig ist. Die beiden Partner hätten nicht vorne, sondern irgendwo im Kirchenschiff gesessen, wären nicht mal namentlich genannt worden. Für mich war klar: Das mache ich nicht.“

Delventhal nahm Kontakt zu homosexuellen Pastoren in anderen Landeskirchen wie Bremen, Berlin, Brandenburg und Hessen auf. Und er rief beim damaligen Landessuperintendent in Lüneburg an, der ihm die Frage, ob er eine homosexuelle Eheschließung in der Meinerdingen Kirche genehmigen würde, mit einem klaren „Nein“ und dem Hinweis auf das geltende Kirchenrecht beantwortete. Doch der Landessuperintendent machte deutlich, er werde nicht als Richter in der letzten Reihe sitzen, wenn Thomas Delventhal die Trauung der beiden Frauen vornehme.

Unterstützung erhielt der Meinerdinger Pastor auch von Landesbi-



Eine der ersten Trauungen war am 20. Oktober 2018 die von Stefan und Kevin Renschke aus Bomlitz.

schof Meister. Dem trug er bei einer Zusammenkunft sein „problematisches Anliegen“ vor. Logischerweise gab der Landesbischof kein „grünes Licht“, gab ihm aber den Hinweis: „Wenn sie Ärger bekommen sollten, melden sie sich sofort bei mir. Ich werde da sein.“

Thomas Delventhal hat im Mai 2012 die Trauung vollzogen. Bis heute hat er fünf gleichgeschlechtliche Eheschließungen in der Meinerdingen Kirche vorgenommen. „Für eine so kleine Kirchengemeinde ist das echt eine erstaunlich hohe Zahl“, sagt er. Seit 2017 ist die Partnerschaft von zwei Männern oder zwei Frauen rechtlich der Ehe gleichgestellt. Im Mai 2019 hat auch die Landessynode der Kirche beschlossen, dass kirchliche Eheschließungen ohne jeden Abstrich mit „normalen“ Trauungen gleichgestellt sind.

In der katholischen Kirche sind diese kirchlichen Trauungen immer noch nicht möglich. Woher nimmt die evangelische Kirche das Recht, es zu tun? „Weil wir die Reformation gefeiert haben und weil wir nicht weltfremd sind. Der liebe Gott ist mein Chef. Den habe ich auch 2012 gefragt, ob ich die Trauung der beiden Frauen vornehmen darf,“ antwortet Thomas Delventhal.

Für ihn sei die Homosexualität etwas Vertrautes gewesen. In der Wohngemeinschaft während des Studiums habe es einen Mitbewohner gegeben, der sich eines Tages als „schwul geoutet“ hatte. „Ich bin mit dem Thema groß geworden, sodass es für mich immer normal war.“ Und er ist sicher, dass es mittlerweile auch den Menschen in seiner Kirchengemeinde so geht. „Alle Paare, die ich hier getraut habe, haben hier auch ihre Wurzeln. Sie gehören zur Gemeinde, und sie feiern nach der kirchlichen Trauung wie bei fast allen Hochzeiten mit ihren Gästen bei ‚Tante Martha‘. Es ist so, wie meine Seniorinnen es gesagt haben: Jeder ist, wie er ist. Lass ihn auch so sein.“

Eckard Schulz



INDORF BAUELEMENTE

Poststraße 13
29699 Walsrode/Benefeld
info@indorf-bauelemente.de
+49 5161-708 94 65
www.indorf-bauelemente.de



Terrassendächer | Rollläden | Markisen | Haustüren | Fenster | Smart Home | Geländer



Gemeinsames Frühstück in Meinerdingen

Viele Menschen erleben es täglich, wie es ist, so ganz allein am Frühstückstisch zu sitzen. Schnell wird dann aus der Mahlzeit nur die Notwendigkeit etwas zu essen, einfach weil wir etwas Nahrung brauchen.

Wieviel angenehmer ist es dann, sich gemeinsam an einen schön gedeckten Tisch zu setzen und bei Kaffee, Tee und frischen Brötchen Gespräche zu führen, neue Menschen kennen zu lernen oder alte Bekannte wieder zu sehen. Das alles kann so einen Vormittag zu einer Auszeit vom Alltag machen.

Wir freuen uns auf sie!

**Gemeinsames Frühstück am Mittwoch, den 25. Oktober
in der Zeit von 9 bis 11 Uhr im Gemeindesaal Meinerdingen**

Die Teilnahme ist kostenlos (um eine Spende wird gebeten).

Für eine gute Vorbereitung bitten wir um eine telefonische
Anmeldung im Kirchenbüro bis zum Donnerstag,
den 19. Oktober 2023.



Die Mitglieder der Lehrerband des Walsroder Gymnasiums spielen zum 10. Geburtstag der Band am 5. September in Meinerdingen.

Musikalische Geburtstagsparty

Lehrerband des Walsrodes Gymnasiums beim Grillabend am 5. September

Ihren ersten Auftritt hatte die Lehrerband des Walsroder Gymnasiums beim Schulfest vor zehn Jahren. Jetzt stand die Frage an, ob und wo zum „10. Geburtstag“ ein Konzert stattfinden könnte. Die Entscheidung fiel schnell auf Meinerdingen, denn dort hatte die Band erstmals einen öffentlichen Auftritt außerhalb des Schulgeländes.

Am 5. September ab 18 Uhr werden die Musiker der Lehrerband im Rahmen der Sommerabende zur eigenen Geburtstagsfeier alle einladen, die „handgemachte Live-Musik“ lieben. Christoph tom Diek, Jennifer Diemer, Martin Hohls, Martin Pape, Sebastian Raehse und Nils Wolf, alle Lehrer am Walsroder Gymnasium, treffen sich alle 14 Tage dienstags nach dem Unterricht, um gemeinsam ihr Hobby zu leben: Ein Musikprogramm (nicht nur mit Hits) aus den letzten Jahrzehnten einzuüben und ihrem Publikum zumeist bei Auftritten in der Schule zu präsentieren.

Am 5. September haben die Besucher in Meinerdingen erneut die Möglichkeit, die Lehrerband auch außerhalb der Schule beim letzten Grillabend der Saison auf der Kirchwiese zu hören. Anlässlich des 10. Geburtstages werden auch ehemalige Mitglieder der Band noch einmal in die Tasten oder Saiten greifen, quasi als Geschenk der „Geburtstagskinder“ an die Gäste.

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag |
|---|--|--------------------------------|------------------------|
| | | | |
| 04 14.00 Uhr Spielenachmittag | 05 9.00 - 11.00 Uhr Friedhofsteam 14.00 - 18.00 Uhr Kirch-Café 18.00 Uhr Grillabend | 06 20.00 Uhr St.-Georg-Singers | 07 9.00 - 11.00 Uhr Ki |
| 11 15.00 Uhr Handarbeitskreis | 12 9.00 - 11.00 Uhr Friedhofsteam 14.00 - 18.00 Uhr Kirch-Café | 13 20.00 Uhr St.-Georg-Singers | 14 9.00 - 11.00 Uhr Ki |
| 18 | 19 9.00 - 11.00 Uhr Friedhofsteam 14.00 - 18.00 Uhr Kirch-Café | 20 20.00 Uhr St.-Georg-Singers | 21 9.00 - 11.00 Uhr Ki |
| 25 15.00 Uhr Handarbeitskreis 19.00 Uhr Besuchsdienstkreis | 26 9.00 - 11.00 Uhr Friedhofsteam 14.00 - 18.00 Uhr Kirch-Café | 27 20.00 Uhr St.-Georg-Singers | 28 9.00 - 11.00 Uhr Ki |

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag |
|---------------------------------|---|--------------------------------|------------------------|
| | | | |
| 02 14.00 Uhr Spielenachmittag | 03 | 04 20.00 Uhr St.-Georg-Singers | 05 9.00 - 11.00 Uhr Ki |
| 09 15.00 Uhr Handarbeitskreis | 10 9.00 - 11.00 Uhr Friedhofsteam 14.00 - 18.00 Uhr Kirch-Café | 11 20.00 Uhr St.-Georg-Singers | 12 9.00 - 11.00 Uhr Ki |
| 16 15.00 Uhr Seniorennachmittag | 17 9.00 - 11.00 Uhr Friedhofsteam 14.00 - 18.00 Uhr Kirch-Café | 18 | 19 9.00 - 11.00 Uhr Ki |
| 23 15.00 Uhr Handarbeitskreis | 24 9.00 - 11.00 Uhr Friedhofsteam 14.00 - 18.00 Uhr Kirch-Café | 25 | 26 9.00 - 11.00 Uhr Ki |
| 30 | 31 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag Pastor Delventhal | | |

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag |
|---|---|--|------------------------|
| | | 01 20.00 Uhr St.-Georg-Singers | 02 9.00 - 11.00 Uhr Ki |
| 06 14.00 Uhr Spielenachmittag | 07 9.00 - 11.00 Uhr Friedhofsteam 14.00 - 18.00 Uhr Kirch-Café | 08 20.00 Uhr St.-Georg-Singers | 09 9.00 - 11.00 Uhr Ki |
| 13 15.00 Uhr Handarbeitskreis | 14 9.00 - 11.00 Uhr Friedhofsteam 14.00 - 18.00 Uhr Kirch-Café | 15 20.00 Uhr St.-Georg-Singers | 16 9.00 - 11.00 Uhr Ki |
| 20 15.00 Uhr Seniorennachmittag | 21 9.00 - 11.00 Uhr Friedhofsteam 14.00 - 18.00 Uhr Kirch-Café | 22 10.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag im Gemeindesaal 20.00 Uhr St.-Georg-Singers | 23 9.00 - 11.00 Uhr Ki |
| 27 15.00 Uhr Handarbeitskreis 19.00 Uhr Besuchsdienstkreis | 28 9.00 - 11.00 Uhr Friedhofsteam 14.00 - 18.00 Uhr Kirch-Café | 29 20.00 Uhr St.-Georg-Singers | 30 9.00 - 11.00 Uhr Ki |

| | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---------------|---------|---|---|
| | 01 | 02 | 03 10.00 Uhr Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation Pastor Delventhal |
| rchgartenteam | 08 | 09 10.00 Uhr Kinder-Gottesdienst KiGo-Team | 10 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor i. R. Fischer |
| rchgartenteam | 15 | 16 | 17 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor i. R. Gaudsuhn |
| rchgartenteam | 22 | 23 | 24 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Delventhal |
| rchgartenteam | 29 | 30 | |

September 2023

| | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---------------|---------|---|--|
| | | | 01 10.00 Uhr Gottesdienst z. Erntedank mit den St.-Georg-Singers Pastor Delventhal |
| rchgartenteam | 06 | 07 10.00 Uhr Kinder-Gottesdienst KiGo-Team | 08 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor Pastor Delventhal |
| rchgartenteam | 13 | 14 | 15 10.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation Pastor Delventhal |
| rchgartenteam | 20 | 21 | 22 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Seevers |
| rchgartenteam | 27 | 28 | 29 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Delventhal |
| | | | |

Oktober 2023

| | Freitag | Samstag | Sonntag |
|---------------|---------|---------|--|
| rchgartenteam | 03 | 04 | 05 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Delventhal |
| rchgartenteam | 10 | 11 | 12 10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Seevers |
| rchgartenteam | 17 | 18 | 19 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastor Delventhal |
| rchgartenteam | 24 | 25 | 26 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastor Delventhal |
| rchgartenteam | 31 | | |

November 2023

Besondere Gottesdienste in den Herbstmonaten

Sonntag, 3. September, 10.00 Uhr: Silberne Konfirmation

Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1996, 1997 und 1998 feiern am Sonntag, 3. September um 10 Uhr einen Gottesdienst in der Meinerdinger Kirche.

Sonntag, 1. Oktober, 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit den St. Georg Singers

In der schön geschmückten Kirche zum Erntedanktag und mit den St.-Georg-Singers ist dies immer ein ganz besonderer Gottesdienst.

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr: Goldene Konfirmation

Wer in diesem Jahr sein 50-jähriges Konfirmationsjubiläum feiert, ist herzlich zur Feier der Goldenen Konfirmation eingeladen. Am 15. Oktober um 10 Uhr werden wir aus diesem Anlass einen Gottesdienst feiern. An diesem Tag feiern wir auch die Diamantene, Eiserne und Gnadene Konfirmation.

Dienstag, 31. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Reformationstag

Seit dem 500-jährigen Jubiläum der Reformation 2017 ist der 31. Oktober wieder ein Feiertag, entsprechend wollen wir diesen Tag mit einem musikalischen Gottesdienst feiern.

Sonntag, 19. November, 10.00 Uhr Volkstrauertag mit den St.-Georg-Singers.

Im Anschluss Gedenken der Toten der Kriege: 11.00 Uhr Ehrenmal Honerdingen, 11.30 Uhr Ehrenmal Vorbrück, 15.00 Uhr Ehrenmal Uetzingen

Mittwoch, 22. November, 19.00 Uhr Buß- und Betttag

Wir feiern diesen Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal in Meinerdingen nach der meditativen Gottesdienstordnung von Taizé.

Sonntag, 26. November, 10 Uhr Toten-/Ewigkeitssonntag

Verlesung der Namen, der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen unserer Gemeinde.

St.-Georg-Singers Erntedank und Volkstrauertag im Gottesdienst

Nach dem wunderbaren Auftritt in der Kirchscheune im Rahmen des Grillabends des Kirch-Cafés Meinerdingen am 20. Juni, dürfen wir uns zum Gottesdienst am Erntedanktag und zum Gottesdienst am Volkstrauertag auf die St.-Georg-Singers unter Leitung von Henning Hebenbrock freuen.



Die St.-Georg-Singers begeisterten am Pfingstsonntag die Gemeinde mit einem fröhlichen und stimmungsvollen Auftritt die Besucher des Gottesdienstes.

Die „Regierung“ wird gewählt

**Kirchenvorstandswahl findet am 10. März 2024 statt /
Bewerbungen möglich**



Zu den wichtigsten Aufgaben, die der neue Kirchenvorstand zu treffen hat, gehört die Entscheidung, wer 2026 die Nachfolge von Pastor Thomas Delventhal in Meinerdingen antritt.

Auf der politischen Bühne hat man den Eindruck, als würden pausenlos Wahlen stattfinden. Nicht nur wegen großer Wahlplakate, oft auch wegen inhaltloser Reden der Akteure und durchsichtiger Wahlkampf-Versprechen. In der evangelischen Landeskirche finden auch Wahlen statt. Alle sechs Jahre wird in den Kirchengemeinden der Kirchenvorstand gewählt. Am 10. März 2024 ist es wieder so weit. Dann entscheiden auch die Wählerinnen und Wähler der Kirchengemeinde Meinerdingen, wer die künftige „Regierung“ bildet.

Auf Landesebene hat es gravierende Veränderungen zur Wahl gegeben. Wie auf politischer Ebene ist es auch

im kirchlichen Bereich nicht einfach, Menschen zu finden, die sich zur Wahl stellen, um Verantwortung zu übernehmen. So reicht es erstmals unabhängig von der Größe der Kirchengemeinde aus, drei Kandidaten aufzustellen. „Viele Kirchengemeinde haben wohl keine Kandidaten mehr gefunden. Das Problem hatten wir noch nie und

werden es auch nächstes Jahr nicht haben“, hebt Pastor Delventhal hervor.

Der Meinerdinger Kirchenvorstand besteht aus sieben Mitgliedern. An der Spitze steht der Pastor, fünf Kirchenvorsteher werden gewählt, einer berufen. Wie in der Vergangenheit sollen mindestens acht Kandidaten/Kandidatinnen zur Wahl antreten. Fünf Mitglieder des aktuellen Vorstandes stellen sich wieder zur Wahl. Das sind Siiri Eggers, Jutta Joost, Janine Baden, Christina Beger-Kühner und Jürgen Purwins. Heidi Ludolf wird nach 24 Jahren nicht mehr antreten. Thomas Delventhal hat schon weitere Kandidaten angesprochen. Wer sich selbst vorschlagen oder andere Mitglieder für die Kirchenvorstandswahl vorschlagen möchte, kann das bis Ende September im Kirchenbüro tun.

„Bei uns gibt es bei der Wahl keine Verlierer, weil sie weniger Stimmen als die ersten Fünf bekommen haben. Wir bilden ein Team, das sechs Jahre lang die Geschicke der Kirchengemeinde bestimmt“, beschreibt der Pastor die spezielle Meinerdinger Arbeitsweise der „Regierung“. Er hofft, dass möglichst viele Gemeindemitglieder am 10. März zur Wahl gehen werden. Wer zur Wahl gehe, setze ein Signal, dass er die Aktivitäten in seiner Kirchengemeinde wertschätze und die Kandidaten und Kandidatinnen unterstütze, weil sie sich für die Menschen ihrer Kirchengemeinde einsetzen.

Die zeitliche Beanspruchung durch das Amt des Kirchenvorstehers ist überschaubar. Einmal im Monat finden Sitzungen statt. Etwa alle sechs Wochen ist die aktive Teilnahme und Gestaltung beim Gottesdienst gefragt. Bei den monatlichen Sitzungen werden alle wichtigen Themen behandelt und Entscheidungen getroffen. „Das sind allerdings keine kontroversen langatmigen Diskussionen. Wir treffen bei den Vorstandssitzungen die offiziellen Entscheidungen, die vorher in den unterschiedlichsten Gremien oder Gruppen schon vorbereitet worden sind“, so der Pastor zur Arbeitsweise. „Wir haben ein sehr gutes, fast familiäres Miteinander.“

**Fleischerei und Partyservice
Dageförde**
Hausschlachtungen & Imbissbetriebe
Quintusstraße 95 Moorstraße 47
29664 Walsrode ☎ 05161 5714 Fleischerei@PartyserviceDagefoer.de
☎ 05161 74197 www.Partyservice-Dagefoer.de

**ELEKTRO
KRUSE** GmbH & Co. KG
• Elektroanlagen • Datennetzwerktechnik • Brandmeldeanlagen
29664 Walsrode, Wernher-von-Braun-Straße 10
Tel. 05161 / 98 09 - 0 Fax 05161 / 60 96 53
info@elektro-kruse.de www.elektro-kruse.de

**GRAMSCH
BAUUNTERNEHMEN GmbH**
29664 WALSRODE
☎ 0 51 61 / 94 95 - 0 · Fax 94 95 11
www.gramsch-bau.de



**Planung und Ausführung von Neubauten
– schlüsselfertig –
Altbausanierung und Reparaturarbeiten**

„WIR TREFFEN UNSERE EIGENEN
ENTSCHEIDUNGEN.“

Bis zum Ende selbstbestimmt –
mit der Bestattungsvorsorge.



PARTNER DER DEUTSCHEN
BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
 Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Goldweg 1 • 29664 Walsrode
Telefon 05161 - 910 800
www.bestattungshaus-koerner.de

BESTATTUNGSHAUS
KÖRNER

Mit uns wird Ihre Werbung ein Blickfang!

Offset-, Digital- und Siebdruck Buchbinderei
Fahrzeug- und Textilbeschriftung Copycenter

Geschäftsdrucksachen • Endlos-Formulare • SD-Sätze
Notizblöcke • Flyer • Folder • Prospekte • Broschüren • Kataloge
Aufkleber • Banner • Firmen-Schilder • Plakate • Stempel

**SCHRODER
DRUCK
& DESIGN**

Wernher-v.-Braun-Str. 12 Fon 05161 98 20 - 0 info@druckereischroeder.de
29664 Walsrode Fax 05161 98 20 - 20 www.druckereischroeder.de

Auf den neugewählten Kirchenvorstand kommt zur Hälfte der Wahlperiode, also nach drei Jahren, eine ganz spezielle Aufgabe zu. Dann wird Thomas Delventhal in den Ruhestand gehen und die Stelle des Meinerdinger Pastors muss ausgeschrieben werden, der Kirchenvorstand entscheidet, wer seine Nachfolge antritt. Das alleine könnte sicherlich ein Grund sein, sich für die Kirchenvorstandswahl im März 2024 aufstellen zu lassen.

Eckard Schulz

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst



Der Kindergottesdienst trifft sich einmal im Monat. Gemeinsam hören wir Geschichten von Gott und der Welt, singen, spielen, basteln und essen miteinander.

Mit vielen Kindern und tollen Teamerinnen geht es immer fröhlich zu.

Die nächsten Termine sind: 9. September, 7. Oktober jeweils von 10.00 bis 12.30 Uhr im Gemeindesaal in Meinerdingen.



Ein „Orgel-Marathon“

Musik zwischen Kirchboitzen und Kirchwahlingen am 9. September

In vier Stationen mit je etwa 30-minütiger Veranstaltungsdauer möchte Kreiskantor Holger Brandt gerne vier ganz unterschiedliche Orgeln im Zusammenhang mit ihrem Kirchenraum vorstellen – an zwei Stationen zusammen mit der Sopranistin Anke Heusler aus Soltau. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Stationen am Sonnabend, 9. September: 15 Uhr Kirche Kirchboitzen (Barockmusik), 16.15 Uhr Kirche Bierde (Gesang und Orgel), 17.15 Uhr Gutschkappelle Böhme (Gesang und Orgel), 18.30 Uhr Kirche Kirchwahlingen (bunter Abschluss).

Jazzmesse zum Mitsingen

Großes Chorprojekt / Anmeldung bei Holger Brandt

Am langen Wochenende 30. September bis 3. Oktober 2023 feiert der Junge Chor sein 30-jähriges Bestehen mit einem großen Konzertprojekt. Dabei werden neben den aktuell gut 20 Jugendlichen etwa 40 ehemalige Mitglieder erwartet. Außerdem ist das Projekt aber auch offen für chorbegiertere Interessenten zwischen 20 und 50 Jahren. Sie können sich direkt an den Kirchenmusiker und Chorleiter Holger Brandt (holger.brandt@evlka.de oder 05161-789145) wenden. Innerhalb von drei intensiven Tagen soll die „Mass in blue“ von Will Todd erarbeitet und am vierten Tag (3. Oktober um 17 Uhr) in der Stadtkirche Walsrode aufgeführt werden.



Gute Stimmung und jede Menge Stullen

Meinerdinger Stullenabend zugunsten des Ambulanten Hospizdienstes war gut besucht

In Meinerdingen dreht sich an einem Tag im Jahr traditionell alles um die beliebte „Stulle“. Am Dienstag, 1. August gab es aber zunächst bei allen an der Durchführung Beteiligten besorgte Blicke zum Himmel. Die Hoffnung, dass der Dauerregen der letzten Tage für den Abend eine kleine Pause machen möge, war groß. Und es zeigte sich wieder einmal: Die Meinerdinger haben wohl einen guten Draht zu Petrus. Bereits vormittags war das Kirchcafé-Team fleißig dabei, rund um das Kirchcafé Pavillons, Tische, Bänke und Verkaufsstände aufzubauen und die Kirchscheune für die Gäste herzurichten. Pünktlich um 18 Uhr stand alles für die Gäste bereit: Die Band „Feelsaitig“ hatte den Soundcheck gemacht, das engagierte Team des Kirch-Cafés stand mit Getränken und Gläsern und die Ehrenamtlichen vom ambulanten Hospizdienst mit Stullen bereit. Claudia Wolther von der Brotkate hatte dafür gesorgt, dass alles für das Stullenschmieren vorhanden war. So stand einem schönen und trockenen Abend nichts mehr im Wege. Das sahen die rund 300 Gäste wohl auch so. Die Band sorgte in der Kirchscheune mit einer bunten Mischung von Hits aus den 60er und 70 Jahren auch in diesem Jahr für eine Superstimmung und so wurde auch manches Tänzchen gewagt. Der Erlös in Höhe der Veranstaltung in Höhe von 2.800 € kommt dem Ambulanten Hospizdienst Walsrode zugute, der damit u. a. die Aus- und Fortbildung der Ehrenamtlichen finanziert.



Wenn die Not erfinderisch macht

Beobachtungen aus dem Alltag / Manchmal werden die talentlosesten „Handwerker“ mutig

Wenn zu Hause handwerkliche Arbeiten anstehen, freuen sich erfahrene Heimwerker, endlich zum Werkzeug greifen und aus Einzelteilen stabile, nutzbare, oft sogar schöne Werke anfertigen zu können. Talentlose Handwerker verweigern sich aus gutem Grund (und aufgrund eigener Erfahrungen) solchen Herausforderungen. „Schreiberlinge“ stehen in der letzten Reihe, wenn Freiwillige zum Handwerken gesucht werden. Ihre Fingerfertigkeit reicht zum Tippen auf der Computertastatur. Mit Handwerk im eigentlichen Sinne aber hat das nichts zu tun.

Doch es gibt Zeiten, in denen aus dem Talentlosesten im Umgang mit Hammer und Schraubenzieher mutige Akteure werden, die allen Unkenrufen zum Trotz mit wackligen Beinen auf die oberste Sprosse der Trittleiter steigen und Herausforderungen annehmen, die vorher unvorstellbar waren.

Diese Zeiten sind spätestens seit Corona akut und scheinen sich auch zeitnah nicht zu ändern. Handwerker, also richtig ausgebildete soll es noch geben. Doch sind ihre Auftragsbücher so voll, dass neue Aufträge erst in Fortsetzungsbänden Eingang finden. Das macht auch den Aufbau einer Terrassenüberdachung zum terminlichen Glücksspiel. Nach zweimaliger Terminabsage (jeweils am Morgen des Aufbautermins) kommen die Monteure, laden den Riesenanhänger ab und sorgen dafür, dass die Rasenfläche vor der Terrasse mit einer Unmenge an Teilen verdeckt ist. Abends steht die Überdachung. Die gläsernen Seitenteile werden exakt ausgemessen und sollen in sechs Wochen nachgeliefert und eingebaut werden. Unser Urteil: Superarbeit.

Ein kleines Manko ist da allerdings. In einer Stütze ist ein Loch ein-

gefräst. Daraus soll das Regenwasser von der Dachrinne in eine Regentonnen geleitet werden. Problem: Die beiden Monteure haben die Teile nicht dabei. „Bringen wir nächstes Mal mit“, kündigen sie an. Im ersten Moment kein Problem. Die Sonne scheint seit Tagen. Und acht Wochen vergehen ja relativ schnell.

„Was macht ihr eigentlich, wenn es so richtig schüttet?“, fragt uns ein Freund, der handwerklich mehr als geschickt ist. Achselzucken. Wird schon trocken bleiben. Doch Tag für Tag beschäftigt uns der Gedanke mehr, wo das Wasser aus der Dachrinne hinläuft, wenn es regnet. Durch die ausgefräste Öffnung in die Regentonnen bestimmt nicht.

Zwei ausgewiesenen talentlose Handwerker entwickeln Ablaufpläne. Die Öffnung in der Dachrinne wird ausgemessen. Man hat ja schon mal Klempner bei der Arbeit beobachtet, sie graue Rohre in verschiedener Größe und Durchmesser in Öffnungen einbauen sehen. So ein Ding oben in die Dachrinne, dann einen Schlauch mit entsprechendem Durchmesser und notwendiger Länge (die Tonne ist das Ziel) durchs Rohr und das ausgefräste Loch ziehen.

Im Baumarkt gibt es ein unglaublich großes Angebot in einer Abteilung, die absolutes Neuland ist. Ganz genau passen die Teile nicht zu den Zahlen, die das Ausmessen mit dem Zollstock ergeben haben. Improvisation heißt das Zauberwort. „Was willst du denn bauen?“, fragt plötzlich eine Stimme hinter mir. Ein ehemaliger Mitschüler aus Volks-



Behr
BAUMPFLEGE
Ihr Fachmann für Baum und Garten

Baumkontrolle
Baumfällungen
Baumpflege und -beschnitt
Strauch- und Heckenschnitt
Garten-, Pflanz- und Pflegearbeiten
Rasenpflege und -neuanlage

Wenn Baum – dann Behr!

Simon Behr . Benzen 44 . 29664 Walsrode
Telefon 05161.80 63 800 . Mobil 0172.9 50 06 37
info@baumpflege-behr.de . www.baumpflege-behr.de

MEYER

Heiko Meyer
Malermester

Quintusstraße 27
29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 53 35

Malerarbeiten
Fassadenanstriche
Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegung



dröschner

HAUSTECHNIK GmbH

Hanns-Hoerbiger-Str. 2 29664 Walsrode
05161 - 98960 info@drosescher.com



Steinmetzbetrieb

Borgwardt

Inh. Harald Boeck e.K.

Steintechniker, Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Ernst-August-Str. 8, 29664 Walsrode, Tel. 05161 / 3104

GRABMALE - EINFASSUNGEN - HOFSTEINE - FINDLINGS

www.steinmetz-borgwardt.de

www.ruebke-bau.de



Schadstoffarm gebaut und dafür mit dem TOXPROOF-Zertifikat durch den TÜV Rheinland ausgezeichnet.

Mehr zum gesunden Wohnen erfahren
Sie unter www.ruebke-bau.de

Ihr Partner für alle Bauvorhaben.

Werner-von-Braun-Straße 14 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 9 87 90 · Fax 0 51 61 / 98 79 20



Rübke

BAUNTERNEHMEN

Entsorgung mit System

MARTIN BERTRAM e.K.

Bomlitzer Str. 28 • 29664 Walsrode-Honerdingen
Telefon 0 51 61 - 48 55-0 • Fax 0 51 61 - 48 55-10



- **Container-Dienst**
- **Abfallentsorgung**
- **Recyclinghof - Selbstanlieferung**



schulzeiten, inzwischen Elektriker und Installateur, hört sich an, was ich ihm zu erklären versuche. Ein sehr mitleidiger Blick und der Satz „Na dann viel Glück“ lassen uns vor den Rohrstückregalen zurück. Wir machen uns gegenseitig Mut, messen in der Gartenschlauchabteilung Durchmesser und lassen zwei Meter von einem grünweißen Teichschlauch abschneiden.

Zu Hause geht es ohne Umwege auf die Trittleiter. Ganz bündig passt das Rohrstück nicht in den Abfluss. Aber das Wasser fließt ab, wie ein Selbstversuch mit Gießkanne zeigt. Nach mehreren Versuchen ist auch der Schlauch eingefädelt worden und schaut aus dem Loch in der Stütze. Erneuter Gießkannentest: Das Wasser läuft in die Regentonne! Es läuft auch nichts vorbei nach der Abdichtung mit Isolierband.

Beim ersten Regenschauer stehen wir wie zwei kleine Kinder vor der Weihnachtsbescherung an der Regentonne und bejubeln das Regenwasser, das tatsächlich über unsere Konstruktion in der Tonne landet.



Inzwischen befindet sich am Ablaufhahn der Tonne ein sechs Meter langer Flexschlauch, der sich wie ein Feuerwehrschauch aufbläht, wenn er mit Wasser gefüllt wird. Das geschieht bei den heftigen Regenschauern des Sommers 2023 häufiger. Stolz macht sich beim talentlosen Handwerker breit. Ich überlege schon, ob ich das Provisorium nicht zur Dauereinrichtung mache.

Eckard Schulz



Es wurden getauft

Arne Sattler-Kosinowski

Jona Krause

Ares Lior Fischer

Charlotte Sophie Leifried

Marie Isabel Leifried

Amelie Liara Feldkamp

Lia Maria

Zoe Rock

Merle Johanna Dierking

Flora Behrens

Fritz Grünhagen

Lion Milnytchenko

Es wurden getraut

Thorsten Garbers und Stephanie Engelmoor

Jannick Hiller und Sandra Roberts

Dr. Tanja Eggerichs und Andrea Jänicke

Ulrich Hönings und Daniela Wolf

Mirko Langrehr und Marisa Bergmann

Es wurden heimgerufen

Wolfgang Lippel

Edith Niemeyer geb. Jaksch

Hardy Gerhard Gohr

Christa Walter geb. Hennings

Ursula Schulze geb. Marahrens

Thomas Müller

Erna Kagemann geb. Stelter

QUALITÄT

IM BLICK

Ihr Spezialist für Glasarbeiten


GLASEREI
Quessel
SEIT 1936

- ▶ Wärme-, Schall- und Sicherheitsschutz
- ▶ Verglasungen
- ▶ Glasschleiferei und Glashandel
- ▶ Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Metall
- ▶ Spiegel nach Maß
- ▶ Bildereinrahmungen

Quintusstr. 20 - 22 • Tel. (0 51 61) 26 57 • www.glaserei-quessel.de


Bösche
Fleischerei & Imbisse

Quintusstraße 66 · 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 5670
www.fleischerei-boesche.de

Ihr Partner für Privat- und Großveranstaltungen

Täglicher Mittagstisch

Imbiss-Stände



 **Deutsches Rotes Kreuz**

„Oma ist meine beste Freundin. Sie ist immer für mich da. Und für sie bin nicht nur ich da, sondern auch ein paar tolle Leute beim Roten Kreuz. Die wechseln sich dabei sogar ab. Tag und Nacht. Alles für Oma.“

Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.
Tel. 05161 981735 · www.drk-walsrode.de



GUND
DER HÖRAKUSTIKER

Meinerdingen
hört besser
kostenloser Hörtest
jederzeit
05161 / 910681



skywalk
Tandemsprünge
Frank. Bremer

Fallschirmspringen als Passagier
Das etwas andere Geschenk!

Infos unter: 05162-91210 oder
www.skywalk-tandemsprueenge.de



- St.-Georg-Singers** Gemeindesaal Meinerdingen,
Henning Hebenbrock, Telefon 05161/487349,
jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr
- Kinderchor** der Gemeindesaal Walsrode immer donnerstags
Gemeinde Meinerdingen, Constanze Rahn, über Telefon 05161/789145,
Düshorn, Walsrode Zwergenchor (ab 4 Jahre) 15.00 Uhr
Spatzenchor (ab Schulbeginn) 15.30 Uhr
- Spiele-Nachmittag** Gemeindesaal Meinerdingen
Kurt Rotermund, Telefon 05161/1372,
jeden 1. Montag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr
- Handarbeitskreis** Gemeindesaal Meinerdingen
Regina Birn, Telefon 05161/2796,
jeden 2. und 4. Montag im Monat
von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Senioren-Nachmittag** Gemeindesaal Meinerdingen
Pastor Delventhal, Telefon 05161/8790,
jeden 3. Montag im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr
- Eltern-Kind-Gruppe** Gemeindesaal Meinerdingen
Mareike Seifert, Telefon 0173/9510905,
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
(*Neue Teilnehmer mögen sich bitte anmelden!*)
- Besuchsdienstkreis** Gemeindesaal Meinerdingen um 19.00 Uhr
jeden letzten Montag eines ungeraden Monats
Jutta Joost, Telefon 05161/72557
- Kirchgarten-Team** Kirchengelände Meinerdingen
Elisabeth von Hörsten, Telefon 05161/8500
donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Friedhofs-Team** Friedhof Meinerdingen
Kurt Rotermund, Telefon 1372
dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr

Gemeindebüro: Ute Bremer
 Dorfallee 16
 29664 Walsrode
 Tel.: 05161/8790
 Fax: 05161/912239
 E-Mail: Kg.meinerdingen@evlka.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Pastor
 Thomas Delventhal
 Dorfallee 15
 29664 Walsrode
 Tel.: 05161/8790
 E-Mail: Thomas.Delventhal@evlka.de

Diakon
 Olaf Ruprecht
 Tel.: 05161/989760
 E-Mail: info@ev-jugend-meinerdingen.de

Küsterin
 Heidi Kromulska
 Telefon 0160 95 26 60 98

Friedhofsverwaltung

Siiri Eggers
 Tel.: 05161/6098787 · Fax: 05161/6098788
 E-Mail: Friedhoefe.Walsrode-Meinerdingen@evlka.de

Bürozeiten Saarstraße 17 – Walsrode Mo. 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr,
 Di. 10.00 - 12.00 Uhr
 Kirchenbüro Meinerdingen, Dorfallee 16, Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Internet: www.kirchengemeinde-meinerdingen.de



| | |
|--|----------------------------------|
| Geschäftsstelle Familienurlaub | Tel. 05161/98 97 70 |
| Geschäftsführung Ehrenamtlichenarbeit | Tel. 05161/98 97 78 |
| Kirchenkreissozialarbeit und Schwangerenberatung | Tel. 05161/98 97 71 |
| Schuldner- und Insolvenzberatung | Tel. 05161/98 97 74 |
| Integrationsberatung und Flüchtlingssozialarbeit | Tel. 05161/98 97 73 |
| Jugendmigrationsdienst | Tel. 05161/98 97 72 |
| Ev. Kreisjugenddienst Walsrode | Tel. 05161/98 97 60 |
| Ev. Lebensberatung | Tel. 05161/80 10 |
| Krankenhausseelsorge | Tel. 05161/602 12 61 |
| Ev. Krankenhaushilfe | Tel. 05161/602 12 62 |
| Hospizdienst | Tel. 05161/98 97 98 |
| Suchtberatung Lüneburg | Tel. 04131/4 50 55 |
| Telefonseelsorge | Tel. 0800/111 01 11 (kostenfrei) |
| Kinder- und Jugendtelefon | Tel. 0800/111 03 33 (kostenfrei) |